Genossen!

Die grundsätzlichen Aufgaben und Anforderungen an die Erhöhung der Qualität und Effektivität der Untersuchungstätigkeit resultieren nicht schlechthin aus den von mir erfolgten Darlegungen. Sie entsprechen unserem grundsätzlichen Herangehen an die Untersuchungstätigkeit in der nunmehr fast 30jährigen Geschichte unseres Ministeriums. Wie auf anderen Gebieten ließen und lassen wir uns auch in dieser Hinsicht von den allgemeingültigen Erfahrungen des Kampfes unserer Freunde, der sowjetischen Tschekisten, leiten.

Die gesamte Tätigkeit der Tscheka unter Leitung Feliks Dzierzynskis beweist, daß das erste sozialistische Staatssicherheitsorgan die Untersuchungsarbeit mit großer politischer Sorgfalt auf dem Boden der revolutionären Gesetzlichkeit durchführte.

So heißt es in einem Befehl der Tscheka vom April 1920 u. a.: "Die Funktionäre der Tscheka müssen harte Repressivmaßnahmen dort anwenden, wo sie wirklich angebracht sind, wo die Schuld tatsächlich erwiesen ist und wo die Härte des Urteils auf keinen Protest seitens der Zuhörerschaft während der Sachverhandlung stößt und wo sie das herbeiführen wird, was eben herbeigeführt werden muß, das heißt die Isolierung wirklich schädlicher Elemente und die Beseitigung der übrigen."